

Stadt Hamm

Beschlussvorlage der Verwaltung

		Stadtamt	Vorlage-Nr.
		61, 66	0325/21
Beschlussvorschriften § 15 Zuständigkeitsordnung		Datum 01.06.2021	
Beschlussorgan Ausschuss für Stadtentwicklung, Wohnen und Mobilität	Sitzungstermin 22.06.2021 16:00	Ergebnis	Genehmigungsvermerk VI, gez. StBR Mentz
Beratungsfolge Bezirksvertretung Hamm-Mitte	Sitzungstermin 08.06.2021 16:15	Ergebnis	Federführender Dezernent VI, gez. StBR Mentz
Bezeichnung der Vorlage (kurze Inhaltsangabe) Projekt fahrradfreundliches Hamm: Ausbau der Fahrrad-Promenade um die Hammer Innenstadt		Beteiligte Dezernenten II, gez. EB u. StK Kreuz III, gez. i.V. StR Burgard	

Beschlussvorschlag

1. Der Bericht zum Ausbau der Fahrrad-Promenade wird zur Kenntnis genommen.
2. So weit erforderlich, sind für die Einzelmaßnahmen Ausbaupläne zum Beschluss vorzulegen und Fördermittel zu beantragen.

Finanzielle Auswirkungen

Erläuterungen: Mittel für kleinere, nicht förderfähige Unterhaltungs- und Ausbaumaßnahmen, Beschilderungen und die Anpassung von Signalprogrammen stehen unter den entsprechenden Kostenstellen zur Verfügung. Für die größeren Maßnahmen werden Fördermittel beantragt.

Die finanziellen Auswirkungen werden in den einzelnen, maßnahmenbezogenen Beschlussvorlagen genannt.

Beteiligung des RPA: Nein

0. Zusammenfassung

Mit Vorlage 0317/20 wurde die Aufstellung eines Radwege-Bauprogramms angekündigt, um den kontinuierlichen Ausbau des Hammer Radwegenetzes voranzubringen.

Vorrangig werden die Fahrrad-Promenade und die von ihr ausgehenden, beschilderten Haupttrouten in alle Stadtbezirke weiter optimiert. Auf diesen Routen bündelt sich der Radverkehr; sie dienen der schnellen Überwindung größerer Distanzen.

Die Verwaltung verfolgt das Ziel, diese Routen sukzessive in den nächsten 5-7 Jahren auszubauen.

Um die Planung und den Ausbau der Routen voranzutreiben, hat die Verwaltung Mitte 2020 eine Arbeitsgruppe eingerichtet und regelmäßige Gespräche mit dem ADFC aufgenommen, um die Kompetenz der Vielfahrer bei der Entwicklung fahrradfreundlicher Problemlösungen zu nutzen.

Als erste der Haupttrouten wurde die Fahrrad-Promenade überplant, um den seit ihrer Inbetriebnahme in 1994 deutlich gewachsenen Anforderungen an Sicherheit und Komfort des Radverkehrs gerecht zu werden. Die Planung verfolgt das Ziel, entlang der gesamten Promenade einen ausreichend breiten, befestigten Fahrweg mit sicheren Querungsstellen und einer optimalen Anbindung der zahlreichen, zulaufenden Routen anzubieten.

Mit dieser Vorlage wird der Grundsatzbeschluss zum Ausbau der Fahrradpromenade gefasst. Die wichtigsten Maßnahmen werden in Pt. 1. und im beigefügten Übersichtsplan beschrieben. Dabei wird unterschieden: Pt. 2. erläutert das weitere Vorgehen bezüglich der Fahrradpromenade sowie der weiteren Haupttrouten in alle Stadtbezirke.

1. Maßnahmen Fahrrad-Promenade

Die rund um die City durch die grünen Ringanlagen verlaufende Fahrrad-Promenade ist 3,5 km lang und wurde bereits 1994 eröffnet. Die Promenade nimmt alle 11 Haupttrouten aus den Stadtbezirken auf und bietet Radlern die Möglichkeit, die meisten Ziele in der Innenstadt sicher und weitgehend autofrei zu erreichen.

Angesichts des stark angewachsenen Radverkehrs und der gestiegenen Anforderungen an Sicherheit und Komfort wird die Promenade als erste der Hammer Haupttrouten nach aktuellen Standards ausgebaut. Ziel ist ein durchgehend asphaltierter/gepflasterter, beleuchteter und gut beschilderter Innenstadt-Ring für Radler. Zugleich werden alle Querungsstellen der Promenade sowie die Anschlüsse an die Haupttrouten überprüft und bei Bedarf ausgebaut.

Die im Übersichtsplan dargestellte Planung umfasst folgende Maßnahmenarten:

- Unterhaltungsmaßnahmen wie Grünschnitt und Oberflächenausbesserung, die als Sofortmaßnahmen zum Großteil bereits umgesetzt sind.
- Verbesserung der Ampelschaltungen, der vorhandenen Beleuchtung, Wegweisung, Ausschilderung und Kenntlichmachung (Piktogramme) der Fahrradpromenade. Dies sind kurzfristige Maßnahmen.
- Mittelfristig werden die fehlenden Abschnitte der Promenade asphaltiert und beleuchtet (u.a. nördlich des Allee-Centers; Nordringanlagen) sowie die Radführung und Signalanforderung in Knotenpunkten verbessert (insb. Hafestraße; Heßlerstraße/Marker Allee). Hierfür werden Ausbaupläne erstellt und Fördermittel beantragt.
- Im Abschnitt Sternstraße bis Westhofenstraße soll die Promenade verbreitert werden, so dass Radler und Fußgänger eigene Bereiche erhalten. Im Abschnitt Sternstraße bis Südstraße soll die vorhandene Wegeführung als getrennter Rad- und Fußweg optimiert werden. Hierfür ist eine umfassende Umplanung unter Berücksichtigung des vorhandenen Baumbestands erforderlich. Im Zuge dieser Umplanung wird auch die Querung über den Südring auf Höhe der Westhofenstraße überarbeitet.

- Im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit für den Radverkehr und für die Radverkehrsplanung plant die Stadt die Einrichtung dauerhafter Zählstellen an stark frequentierten Straßenabschnitten. U. a. gibt es die Möglichkeit neben der reinen technischen Erfassung des Radverkehrs eine Stele mit Display und Echtzeit-Anzeige aufzustellen. Damit soll die öffentliche Wahrnehmung des Radverkehrs positiv verstärkt werden. Es ist geplant auf der Fahrradpromenade im Abschnitt Südring zwischen Westhofenstraße und Sternstraße eine entsprechende Anlage mit Display und Echtzeit-Anzeige vorzusehen.

Die Sofortmaßnahmen sind bereits weitgehend umgesetzt. Die Wegweisung wurde auf der gesamten Strecke überprüft und wo nötig angepasst. Außerdem wird die Unterführung Adenauerallee zukünftig besser ausgeleuchtet. Die Arbeiten hierzu sind beauftragt. Auf dem Ostring wurden die Fahrradpiktogramme wieder hergestellt.

Die mittelfristigen Maßnahmen sind sämtlich in Planung. Die entsprechenden Ausbaupläne werden erstellt und zum Beschluss vorgelegt. Für diese auch finanziell aufwendigeren Maßnahmen wird auch eine Landesförderung beantragt.

2. Weiteres Vorgehen

Als nächstes werden die erforderlichen Ausbaupläne zu einzelnen Maßnahmen erarbeitet (z.B. Knotenpunkt Hafestraße, parallele Vorlage 0349/21) und zum Beschluss vorgelegt.

In der Folge werden die politischen Gremien zu gegebener Zeit über den Stand der Ausbaumaßnahmen der Fahrradpromenade informiert.

Die übrigen Haupttrouten in die Stadtbezirke werden sukzessive nach dem gleichen Schema überplant und ausgebaut.